

453648-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von elektrischen Kabeln – Rahmenvertrag Kabelverlegung 2027-2034
OJ S 125/2026 02/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

E-Mail: karsten.ebeling@hochbahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Kabelverlegung 2027-2034

Beschreibung: Kabelverlegung im gesamten U-Bahn Bereich der Hamburger Hochbahn

Kennung des Verfahrens: 7ebaa6c8-43e5-4a21-8550-9f601c0fe633

Interne Kennung: 2027RVKab3

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es werden nur qualifizierte Bewerber aufgefordert, die die Mindestbedingungen erfüllt haben. Nach erfolgter Ausschreibung wird mit den wirtschaftlichsten Bietern verhandelt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311100 Installation von elektrischen Kabeln

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: U-Bahn Netz Großraum Hamburg

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YE3MJ8N#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Analoge Situation wie eine Insolvenz nach nationalem Recht: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 2 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 1 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Terroristische Straftaten oder Straftaten, die im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten stehen: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 1 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 GWB

Betrug: Betrug: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 4 und 5 GWB

Korruption: Korruption: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 6 - 9 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß § 123 Abs. 1 Ziff. 10 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zahlung von Steuern: Gemäß § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß § 123 Abs. 4 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verletzung von umweltrechtlichen Pflichten: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 1 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verletzung von Pflichten auf dem Gebiet des Sozialrechts: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 1 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verletzung von arbeitsrechtlichen Pflichten: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 1 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Insolvenz: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 2 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 2 GWB Liquidatorisch verwaltetes Vermögen: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 2 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Die Geschäftstätigkeit ruht: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 2 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Analoge Situation wie eine Insolvenz nach nationalem Recht: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 2 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schuldig gemacht wegen schwerer Berufsverfehlung: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 3 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Vereinbarung mit anderen Wirtschaftsteilnehmern, die auf Wettbewerbsverzerrung abzielen: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 4 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme am Vergabeverfahren: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 5 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an der Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 6 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Vorzeitige Kündigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 7 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Schuldig der Falschdarstellung, Zurückhalten von Informationen, Unfähigkeit zur Bereitstellung erforderlicher Unterlagen und Erhalt vertraulicher Informationen über dieses Verfahren: Gemäß § 124 Abs. 1 Ziff. 9 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Kabelverlegung 2027-2034

Beschreibung: Im Bereich der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) sollen, wie im Leistungsverzeichnis beschrieben, Kabelverlegearbeiten mit den zugehörigen Installationen durchgeführt werden. Die Leistungen umfassen u.a. Verlegen von: - beigestellten Steuerkabel - beigestellten Signalkabel - beigestellten Bahnstromkabel - Niederspannungskabel - beigestellten Mittelspannungskabel - beigestellten LWL-Kabel - beigestellten Funktionserhaltkabeln E30 - Lieferung und Montage von Muffen und Endverschlüssen - Lieferung und Montage von Kabelführungen - Montage und Demontage sowie Transport von Kabeln, Kabelführungen - Montage und Demontage von Weichenheizungselementen mit zugehöriger Elektroinstallationsarbeiten - Montage von Beleuchtungsmasten mit zugehöriger Elektroinstallationsarbeiten

Interne Kennung: 2027RVKab3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311100 Installation von elektrischen Kabeln

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: U-Bahn Netz Großraum Hamburg

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Zuschlagserteilung nach günstigstem Preis

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.Kopie Auszug Berufsregister oder Handelsregister, (Ausschlusskriterium) 2.Kopie Auszug Gewerbezentralregister -nicht älter als 12 Monate, (Ausschlusskriterium) 3.Bescheinigungen jeweils nicht älter als 12 Monate des Finanzamtes, als Nachweis der vollständigen Entrichtung von Steuern, und Abgaben,(Ausschlusskriterium);

4. Bescheinigungen jeweils nicht älter als 12 Monate) der Krankenkasse als Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen (Ausschlusskriterium); 5. Bescheinigungen jeweils nicht älter als 12 Monate) der Berufsgenossenschaft als Nachweis der vollständigen Entrichtung von Beiträgen (Ausschlusskriterium); 6. Eigenerklärung, dass gegen das Unternehmen kein Verfahren gemäß § 123-124 GWB (Insolvenzverfahren, Liquidation) beantragt, eröffnet oder eingeleitet worden ist, (Ausschlusskriterium); 7. Eigenerklärung, dass keine geschäftsführende Person gem. § 123-124 GWB rechtskräftig verurteilt worden ist. (Ausschlusskriterium) 8. Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES Rates vom 08. April 2022 9. Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio EUR pro Schadensfall, (Ausschlusskriterium) 10. Eigenerklärung, dass im Auftragsfall deutsch sprechendes Schlüsselpersonal (Projektleiter, Bauleiter und Polier) eingesetzt wird, (Ausschlusskriterium).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Nachweis der Errichtung von mindestens 5 Weichenheizungsanlagen in den letzten 3 Jahren. 2. Nachweis der Errichtung von mindestens 5 Niederspannungsanlagen in den letzten 3 Jahren. 3. Nachweis von mindestens 20 Monteuren und 4 Obermonteuren im Unternehmen. 4. Nachweis von mindestens 4 Ingenieure /Elektro-Meistern im Unternehmen. 5. Nachweis von mindestens 4 realisierten Baumaßnahmen im Bahnbereich mit einem Volumen von mindestens 500.000,- EUR in den letzten 3 Jahren. 6. Nachweis von mindestens 4 realisierten Baumaßnahmen im Starkstrombereich mit einem Volumen von mindestens 500.000,- EUR in den letzten 3 Jahren.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE3MJ8N/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE3MJ8N>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE3MJ8N>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 03/08/2026 18:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden einmalig durch den AG nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe beigefügte ZVB des Auftraggebers

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

Bietergemeinschaften haben mit Angebotsabgabe eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, in der die verbindliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsgeschäftlich vertritt, in der die Zuweisung der Leistungsanteile der einzelnen Mitglieder ausgewiesen ist und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht jeweils mit Angebotsabgabe eingereicht oder ist diese nicht von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschrieben, wird die betreffende Bietergemeinschaft vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe beigefügte ZVB des Auftraggebers.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Hochbahn AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Hochbahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

Registrierungsnummer: DE811239681

Postanschrift: Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bereich Einkauf

E-Mail: karsten.ebeling@hochbahn.de

Telefon: +49 1786282133

Internetadresse: <http://hochbahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 02000000-KBSW000001-97

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 4042840-3230

Fax: +49 4042794-0997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

Registrierungsnummer: 000-0000000000-00

Postanschrift: Rue de Loi

Stadt: Brüssel

Postleitzahl: 1048

Land, Gliederung (NUTS): Arr. de Bruxelles-Capitale/Arr. Brussel-Hoofdstad (BE100)

Land: Belgien

E-Mail: olivier.guersent@ec.europa.eu

Telefon: +32 2991111

Fax: +32 2950138

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 850b6a52-5cd3-4b42-bc34-d7622858091c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2026 08:23:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 453648-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 125/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/07/2026